

GWRS Villingendorf

Neue Lehrerin stammt aus Irland

Nach dem Ausfall dreier Englisch-Lehrkräfte wegen Pensionierung, Mutterschutz und Elternzeit bei gleichzeitigem Lehrermangel in der Region wie im Land, habe der Schule Villingendorf „eine signifikante Unterversorgung des so wichtigen Faches Englisch“ gedroht, teilt deren Leiter, Rainer Kropp-Kurta, mit. Durch die in zehn Jahren im Rahmen des Projekts „Irlandklasse“ gewachsenen Verbindungen der Grund- und Werkrealschule sei es nun aber gelungen, einen adäquaten Ersatz zu finden.

Bis zum Schuljahresende wird die irische Englisch-Lehrerin Lynda Cullen Schülerinnen und Schüler von Klassenstufe 2 bis 8 an der GWRS Villingendorf unterrichten. „Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, diese Herausforderung auf diese Weise gelöst zu haben“, so Kropp-Kurta. Dankbar ist er auch für die nach seinen Worten „wohlwollende Unterstützung“ seitens der Schulaufsichtsbehörden in Donaueschingen und Freiburg und das schulische Netzwerk in Villingendorf, welches unter anderem eine möblierte Wohnung und ein Willkommen organisiert habe. Cul-



len stammt aus Wexford im Südosten Irlands, lebt aber seit zwölf Jahren in Cork. Von 2001 bis 2006 lehrte sie Englisch in Süd-Korea. Seit elf Jahre lehrt sie mittlerweile am „Cork English College“.

Die Irin ist aber auch eine Folksängerin (Singer – Songwriterin) und freut sich darauf, den Schülerinnen und Schülern auch über das Medium Musik Englisch näher zu bringen. „Alles gut“, fasst die neue Lehrerin ihre ersten Eindrücke zusammen. Schneefall und Schwarzwälder Kirschtorte hätten sie bereits begeistert.

pm